

Ringstewardkurs vom 3. Dezember in Müllheim

Bericht von Rahel Locher Es gibt genau eine SWRA-Klasse, in der ausschließlich Senior Pferde startberechtigt sind. Die Gebisskontrolle ist nicht nur in der Reining und der Working Cowhorse obligatorisch, sondern auch noch in einer weiteren Klassenkategorie. Sind Ausbinder und sonstige Hilfsmittel auf dem Abreitplatz erlaubt? Und was kann ich als Teilnehmer tun, wenn die Stangen eines Hindernisses im Trail nicht korrekt liegen und ich es während dem Anreiten merke? Alle Antworten sind im SWRA Regelbuch geschrieben. Der Ringstewardkurs am Samstag, 3. Dezember 2011 war weitaus mehr, als Scores auf Scoresheets schreiben. Unabhängig davon, ob die 7 TeilnehmerInnen als Ringsteward arbeiten, sich später zum Richter weiterbilden lassen möchten oder auch einfach als Turnierteilnehmer an den Turnieren anzutreffen sind – der Kurs war sehr lehrreich. Am Vormittag arbeiteten wir die wichtigsten Paragraphen des Regelbuches durch, erarbeiteten in Arbeitsgruppen, welche Eigenschaften ein guter Ringsteward ausmachen und wie er sich auf das Turnier vorbereiten muss. Nach dem Mittagessen amtierte die Kursleiterin Madeleine Häberlin als Richter. Was für ein Vergnügen war es, die Scores der Siegerritte der Reining World Equestrian Games Aachen zu schreiben. Die nächsten Ritte, die uns per Video

gezeigt wurden, strapazierten unsere Kopfrechnungskapazitäten schnell um einiges mehr. Je mehr Fehler den Reitern passieren, je mehr Penalties geschrieben werden müssen, desto schneller rechnet der Ringsteward, desto mehr rauchen die Köpfe.

Den Tag schlossen alle Teilnehmer mit der Ringstewardprüfung ab. Wir schrieben vier Ritte im Trail, Western Riding und Reining mit und beantworteten 25 Fragen aus dem SWRA-Regelbuch, die es zweifelslos in sich hatten. Aber meiner Ansicht nach waren es nicht die Ritte, nicht die Penalties, nicht das Übertragen auf das Richterblatt und auch nicht die Theoriefragen, die zum Stolperstein werden können. Es ist die Konzentration, die Konzentration die nach einem langen und vollgepackten Tag nochmals zusammengekratzt werden muss, um die Prüfungen zu schreiben. Und ich denke, genau das ist auch die Schwierigkeit auf dem Turnier, sei das im Einsatz als Ringsteward oder vielleicht später auch einmal im Einsatz als Richter...

Vielen Dank der SWRA für das Organisieren des Kurses und vielen Dank Madeleine Häberlin, die einmal mehr ihre Fähigkeiten als sehr gute Kursleiterin bewiesen hat.